



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Köln

389  
G 1294

Amtsblatt-Abo online  
Info unter  
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

190. Jahrgang

Köln, 20. September 2010

Nummer 37

### Inhaltsangabe:

<b>B</b>	<b>Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung</b>			
486.	Genehmigungsverfahren der Firma AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mgH (UVPG)	Seite 389		
<b>C</b>	<b>Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen</b>			
487.	Ungültigkeitserklärung von Polizei-Dienstausweisen	Seite 390		
488.	Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund	Seite 390		
			<b>E</b>	
			<b>Sonstige Mitteilungen</b>	
			489. Ungültigkeitserklärung eines Dienstaussweises	Seite 390
			490. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern; hier: Sparkasse Aachen	Seite 391
			491. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern; hier: Kreissparkasse Heinsberg	Seite 391
			492. Liquidation	Seite 391
			493. Liquidation	Seite 391
			494. Liquidation	Seite 391

### **B** **Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

#### **486. Genehmigungverfahren der Firma AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mgH (UVPG)**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 53.0061/10/0801-16-Iv/Pß

Auf der Grundlage des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) – in der zurzeit geltenden Fassung – wird hiermit Folgendes öffentlich bekannt gegeben:

Die Firma AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH, Geestemünder Straße 23, 50735 Köln beantragt nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) – in der zurzeit geltenden Fassung – die Änderung der Restmüllverbrennungsanlage in 50735 Köln, Geestemünder Straße 23, Gemarkung Longerich, Flur 98, Flurstücke 308/27/28/29/30, 407, 484 und 485.

Antragsgegenstand ist die Umrüstung der bisher erdgasbetriebenen Brenner der Müllkessel auf einen alternativen Betrieb mit Erdgas oder Heizöl EL. Verbunden damit ist die Errichtung und der Betrieb eines unterirdischen Lagertanks für Heizöl EL mit einer Kapazität von 100 m<sup>3</sup>. Weiterhin wird beantragt, die Nebenbestimmung A 4 (Grenzwert für den Sauerstoffgehalt) der Genehmi-

gung 56.8851.8.1-40/94 der Bezirksregierung Köln vom 29. Januar 1996 (Ursprungsgenehmigung) zu streichen.

Die Anlage ist der Nr. 8.1 b Spalte 1 des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) – in der zurzeit geltenden Fassung – zuzuordnen.

Nach § 3 in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 8.1.2 findet das UVPG Anwendung.

Gemäß § 1 Abs. 3 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001) – in der zurzeit geltenden Fassung – war daher zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die in § 1a der 9. BImSchV genannten Schutzgüter haben kann.

Diese unter Berücksichtigung des § 3c UVPG durchgeführte Prüfung ergab, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und somit eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Köln, den 20. September 2010

Im Auftrag  
gez.: Pleiß

**C            Rechtsvorschriften und  
Bekanntmachungen anderer Behörden  
                  und Dienststellen**

**487.            Ungültigkeitserklärung von  
                  Polizei-Dienstausweisen**

PP Bonn  
ZA 11

Bonn, den 7. September 2010

Der Polizei-Dienstausweis Nr. 1061489, ausgestellt durch das LZPD NRW am 15. März 2010, Inhaber Nikolaos Komotoglou, PP Bonn, ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn an das PP Bonn zurückzusenden.

Im Auftrag  
gez.: H a l f e n

ABl. Reg. K 2010, S. 390

**488.            Öffentliche Bekanntmachung des  
                  Zweckverband Aachener Verkehrsverbund**

Zweckverband  
Aachener Verkehrsverbund

Aachen, den 9. September 2010

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG, SGV, NRW, 202) i. V. m. §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO; SGV, NRW, 2023) hat die Versammlung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund mit Beschluss vom 29. April 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Aachener Verkehrsverbundes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	30 753 000,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30 822 100,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28 453 000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28 522 000,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3 930 000,00 €
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3 930 100,00 €
--	----------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Die allgemeine Verbandsumlage 2009 wird gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) und § 12 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf der Basis des Verbundetats 2008 auf insgesamt 27 432 000,00 € festgesetzt.

Im Einzelnen werden von den Verbandsmitgliedern folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Aachen	8 734 000,00 €
Kreis Aachen	7 523 000,00 €
Kreis Düren	2 092 000,00 €
Kreis Heinsberg	9 083 000,00 €
<b>Bruttoumlage Insgesamt</b>	<b>27 432 000,00 €</b>

Die Verbandsmitglieder können die von ihnen aufzubringende Verbandsumlage um die in § 14 Abs. 3 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen. In der Höhe der durch das Verbandsmitglied vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes AVV.

Die allgemeine Verbandsumlage 2009 ist bis zum  
30. Juni 2009

in einer Summe an den Zweckverband AVV zu entrichten. Der § 14 Abs. 4 ZVS bleibt hiervon unberührt.

§ 6

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen entsprechend des § 62 Abs. 1 GO sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 15 000,- € überschreiten.

Mehraufwendungen/-auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten, sind grundsätzlich unerheblich.

Im Auftrag  
gez.: S e d l a c z e k  
Leiter der Geschäftsstelle

ABl. Reg. K 2010, S. 390

**489. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises**

Städteregion Aachen  
Der Städteregionsrat

Aachen, den 7. September 2010

Der Dienstausweis des Kreises Aachen Nr. 343 ausgestellt am 21. Juli 2010 auf den Namen Ines Lehmann, ge-

boren am 19. August 1988, wohnhaft Carl-Hilt-Straße 23, 52134 Herzogenrath, ist verloren gegangen und wird deshalb für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Städteregionsrat in Aachen, Zollernstraße 10, Zimmer A 105, zuzuleiten.

Im Auftrag  
gez.: Frenz

ABl. Reg. K 2010, S. 390

**490. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern;  
hier: Sparkasse Aachen**

Gemäß § 16 der Sparkassenverordnung NW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 300196706 und 306116724.

Aachen, den 8. September 2010

Sparkasse Aachen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2010, S. 391

**491. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern;  
hier: Kreissparkasse Heinsberg**

Die Sparkassenbücher mit den Kontonummern 3400182766, 3411158458, 3400282913, 3414073530, 3414028369 und 3400135764, ausgestellt von der Kreissparkasse Heinsberg, werden für kraftlos erklärt.

Erkelenz, den 6. September 2010

Kreissparkasse Heinsberg  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2010, S. 391

**E Sonstige Mitteilungen**

**492. Liquidation**

Gesellschaft für soziale Innovation (GSI) e. V. Durch Jahreshauptversammlung vom 28. April 2010 ist die Auflösung des Vereins beschlossen worden. Etwaige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2010, S. 391

**493. Liquidation**

Die Gesellschaft Kontinent e. V. (Vereinigung zur Förderung sozialstaatlicher und demokratischer Strukturen in Osteuropa) VR 4806 mit Sitz in Bonn ist zum 31. August 2010 aufgelöst worden und befindet sich in der Liquidation. Gläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche bei den Liquidatoren Cornelia I. Gerstenmaier, Rheinhöhenweg 90, 53424 Remagen-Oberwinter oder Christof Hyla, Schwalbengarten 14, 53175 Bonn, aufgefordert.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2010, S. 391

**494. Liquidation**

Der mit Sitz in Roetgen-Rott bestehende Verein Hobby-Ägyptolen e. V. ist durch Beschluss vom 30. Juni 2010 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei dem Verein zu melden. Die Vereinsanschrift lautet: Erftweg 4, 52159 Roetgen.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2010, S. 391

**NRW UMWELTSCHUTZ**  
**Das**  
**Grüne**  
**Telefon:**

**0221/  
1472222**



*Eine Information der Landesregierung*

---

**Einzelpreis dieser Nummer 0,16 €**

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.  
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,  
eMail: [info@boehm.de](mailto:info@boehm.de), [www.boehm.de/amsblatt](http://www.boehm.de/amsblatt).  
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.